

DER *Erfolg*
UNSERER
Portfolios

WISSENSCHAFTLICH GEPRÜFT

HONORIS *finance*
HONORARBERATUNG

UNSER *Wissen,*
IHRE FINANZIELLE
Sicherheit

Honoris Finance übertrifft seit Jahren die Renditen
der Top-Vermögensverwalter Deutschlands.

Unsere Mission ist, dieses Expertenwissen
für jeden zugänglich zu machen.

VORWORT

Wer sein Geld gewinnbringend anlegen möchte, muss einige Fallstricke beachten, sich fachliches Wissen aneignen oder vertrauenswürdige und professionelle Berater an seiner Seite wissen. Um Ihnen die Qualität und Erfolgsquote der Honoris Finance Portfolios zu beweisen, möchten wir in dieser Broschüre die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie präsentieren, die unsere Anlagemodelle analysiert und mit Konkurrenzprodukten verglichen hat.

Im Dezember 2020 ist eine Studie des Instituts für Vermögensaufbau, kurz IVA, über die Portfoliokonstruktion auf Basis der aktuellen Kapitalmarktforschung erschienen. Darin wird das evidenzbasierte Investieren mit dem konventionellen Asset Management verglichen sowie deren Erfolg durch das IVA wissenschaftlich begutachtet und bewertet.

Das Institut für Vermögensaufbau ist eine bankenunabhängige Gesellschaft zur Förderung des Vermögensaufbaus von Privatanlegern und verfolgt eine verbraucher-schützende Funktion, indem es qualitativ hochwertige Finanzdienstleistungen für Privatanleger erkennbar macht, deren Qualität sichert und die finanzielle Kompetenz von Privatanlegern aktiv fördert. Das IVA prüft unter Leitung von Dr. Andreas Ritter und Dr. Dirk Rathjen regelmäßig verschiedene Dienstleistungen – vor allem im Bereich der Vermögensverwaltung – und führt wissenschaftliche Studien und Analysen durch, damit Privatanleger bei ihrem individuellen Vermögensaufbau kompetente Entscheidungen treffen können. Die von dem IVA durchgeführte Portfoliozertifizierung wird von der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW) sowie der Schufa unterstützt.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Ergebnisse der Studie gebündelt vor und verschaffen Ihnen so einen Überblick über die objektive Erfolgsrate unserer evidenzbasierten Portfolios und Anlagestrategien. Auf Wunsch händigen wir Ihnen gerne die vollständige Studie aus.

ANLEGEN
EINFACH
verstehen

INHALT

Richtig Vermögen aufbauen	6
Grundlagen des Geldanlegens	8
Die Portfolios von Honoris Finance im Test	10
Honoris Finance Portfolios vs. Mischfonds	12
Honoris Finance Portfolios vs. aktive Vermögensverwaltung	13
Besser Investieren – mithilfe der Wissenschaft	14
Vergleiche verschiedenener Zeiträume	16

RICHTIG VERMÖGEN *aufbauen*

Deutschland: Land der Sparer

In Deutschland läuft privater Vermögensaufbau seit jeher schleppend. Die Sparmentalität ist trotz verschwindend geringer Zinsen in vielen Köpfen weiter präsent, aber aus Angst das Falsche zu tun, werden lieber Sparbücher, Girokonten oder im schlimmsten Fall heimische Schubladen mit dem Ersparten gefüttert, anstatt sinnvoll und gewinnbringend zu investieren. So wundert es kaum, dass die durchschnittlichen Erträge des privaten Vermögensaufbaus der Deutschen zum Großteil gering oder sogar negativ ausfallen. Das gilt im Übrigen für alle Schichten und Milieus.

Die Herausforderung

Innerhalb der letzten Jahre ist der Zinssatz stetig gesunken, weshalb wir in der heutigen Zeit sogar in einer sogenannten Nullzinsphase leben. Das bedeutet allerdings nicht nur, dass das ersparte Geld auf dem Konto keinen zusätzlichen Gewinn abwirft, es schrumpft sogar. Denn während sich der Zinssatz immer weiter der Null angleicht, tut dies die Inflationsrate keineswegs: Das Geld auf dem Konto, Sparbuch oder in der Schublade verliert kontinuierlich an Kaufkraft und ist demnach in der Realität immer weniger wert. Um diesem Trend zu entkommen, muss man eines verstehen: Renditen entstehen ausschließlich in der Realwirtschaft und stehen über Aktien und Anleihen für jeden zur Verfügung.

Renditen erzielen

Um Renditen zu gewinnen, muss man also das anzulegende Kapital in den Umlauf der Realwirtschaft bringen, denn nur, wenn das eigene Geld der Wirtschaft zur Verfügung gestellt wird, können Renditen erzielt werden. Grundsätzlich gibt es zwei Optionen der Wirtschaft sein Geld zuzuführen: Entweder durch Bereitstellung von Fremd- oder Eigenkapital. Entscheidet man sich für Fremdkapital, bedeutet das nichts anderes, als dass Staats- oder Unternehmensanleihen erworben werden. Bei der Zurverfügungstellung von Eigenkapital werden indes Aktien erworben.

Gewinne entstehen in der Realwirtschaft immer zwischen Produzenten und Konsumenten. Nur so können Renditen erzielt werden – nicht über Banken, Vermögensverwalter oder Fondsgesellschaften. Wer an den Gewinnen der Produzenten partizipieren möchte, benötigt hierfür ein geeignetes Vehikel, am besten in Form von Aktien und Rentenpapieren.

Geldanlagen funktionieren also dann planbarer, wenn sie auf Basis der Erkenntnisse der Kapitalmarktforschung in weltweit breit gestreute Aktien und Anleihen investieren. Nur so kann man beständig und sicher an der Innovationskraft und den Erträgen der Weltwirtschaft partizipieren. Nach diesen Grundsätzen arbeiten wir als Honoris Finance bereits sehr erfolgreich seit über 10 Jahren – das belegen auch die Ergebnisse der nun vorgestellten Studie des IVA.

GRUNDLAGEN DES *Geldanlegens*

Was bestimmt den Erfolg von Geldanlagen?

Wie erfolgreich eine Geldanlage ist, entscheiden zwei Größen: die zu erwartende Rendite und das mögliche Risiko. Bei erfolgreichen Geldanlagen ist die zu erwartende Rendite möglichst groß und das Risiko möglichst gering. Allerdings gehen höhere Renditen auch immer mit einem höheren Risiko einher, weshalb sich diese beiden Parameter gegenseitig begrenzen.

Was bedeutet Risiko?

Spricht man bei der Geldanlage von Risiko, meint man damit monetäre und dauerhafte Verluste. Diese entstehen nicht durch kurzfristige Schwankungen, sondern durch das sogenannte Market Timing, Stock Picking oder durch Spekulationen.

Wie kann das Risiko beim Geldanlegen gesenkt werden?

Obgleich des Zusammenhangs von Rendite und Risiko kann das Risiko bei der Geldanlage trotz angestrebter hoher Renditen gesenkt werden. Dies gelingt, indem verschiedene Wertpapiere in Portfolios effizient kombiniert und intelligent zusammengestellt werden. Bei dieser Depot-Gestaltung entscheidet die prozentuale Verteilung des Kapitals über das entstehende Risiko. Denn das Portfolio besteht im Idealfall aus Wertpapieren, die risikoreicher also auch renditestärker sind und Wertpapieren, die im Gegenzug risikoärmer, aber dafür auch renditeschwächer sind. Je nachdem, auf welche Wertpapiere das Vermögen prozentual verteilt wird, kann also das Risiko niedrig gehalten werden, während trotzdem höhere Renditen erzielbar sind.

Ein weiterer Faktor, der das Risiko von Geldanlagen senkt, ist die Aktienquote. Je geringer die Aktienquote, desto mehr verringert sich das Risiko. Nur bei einer langen Haltedauer sollte dementsprechend eine hohe Aktienquote gewählt werden. Die Portfolios von Honoris Finance zeigen allerdings auf, dass keine lange Haltedauer für das Erzielen von attraktiven Renditen nötig ist.

Welche Kosten müssen bei Geldanlagen berücksichtigt werden?

Neben den Kosten, die für die Geldanlage, also das Erwerben von Wertpapieren, Anleihen oder Aktien, aufgewendet werden müssen, gibt es noch weitere Kosten, die sich auf den tatsächlichen Erfolg der Anlage auswirken. Diese Gesamtkostenquote muss deshalb von den erzielten Renditen abgezogen werden, um den Erfolg und Gewinn der Geldanlage zu messen.

Es ist nachweisbar, dass evidenzbasierte Geldanlagen dem Anleger aufgrund ihrer niedrigen Gebührenbelastung eine weitgehend verlustfreie Partizipation an den Renditen der Aktien- und Rentenmärkten ermöglichen. Unsere Portfolios sind mit einer nur geringen Gesamtkostenbelastung verbunden.

IM TEST: DIE PORTFOLIOS VON HONORIS *finance*

Ergebnisse der Studie „Evidenzbasiertes Investieren vs. Konventionelles Asset Management –
Portfoliokonstruktion der aktuellen Kapitalmarktforschung“

Die 10 Portfolios von Honoris Finance

Auf Basis der vorangegangenen theoretischen Grundlagen haben wir 10 verschiedene Anlage-Portfolios entwickelt. Bis auf Portfolio 1 bestehen alle aus einer Mischung von Aktien und Anleihen, unterscheiden sich jedoch – je nach Portfolio – in ihrer strukturellen Zusammensetzung und der strategischen Ausrichtung, nicht aber in ihrer Qualität. Durch die verschiedenen Risiko-Rendite-Profile können Anleger aus einem breiten Spektrum wählen und das für sie passende Portfolio mit der gewünschten Risiko- bzw. Rendite-Gewichtung wählen.

Konkret lassen sich unsere Portfolios wie folgt einteilen:

Anlageportfolio (Aktien / Renten)	Offensiv	Ausgewogen	Defensiv
Portfolio 1 (100 / 0)	X		
Portfolio 2 (90 / 10)	X		
Portfolio 3 (80 / 20)	X		
Portfolio 4 (70 / 30)	X		
Portfolio 5 (60 / 40)	X	X	
Portfolio 6 (50 / 50)		X	
Portfolio 7 (40 / 60)		X	X
Portfolio 8 (30 / 70)			X
Portfolio 9 (20 / 80)			X
Portfolio 10 (10 / 90)			X

In der Studie des Instituts für Vermögensaufbau werden diese Portfolios mit Mischfonds und aktiven Vermögensverwaltungen verglichen. Alle Zahlen und Daten stammen dabei aus dem führenden Wirtschaftsmagazin „WirtschaftsWoche“, das jährlich ein Ranking des Datenspezialisten MMD Analyse & Advisory GmbH mit über 1.300 Fondsdeptos von mehr als 400 Banken und Vermögensverwaltern veröffentlicht und dem Finanzinformationsunternehmen Morningstar.

Honoris Finance Portfolios vs. Mischfonds

Das Institut für Vermögensaufbau vergleicht in einer ersten Analyse unser defensives Portfolio 9 sowie das offensive Portfolio 4 mit den passenden Peergroups von hunderten Mischfonds von Morningstar („EUR defensiv“ und „EUR aggressiv“). Bei der Auswertung zeigt sich deutlich, dass unsere beiden Portfolios während des gesamten Untersuchungszeitraums von 2008-2020, höhere Renditen erzielen als der Durchschnitt aller dieser Mischfonds.

Zeitraum	Portfolio 9		Portfolio 4	
12/2008	+0,11%	Outperformance	+0,02%	Outperformance
2009	+6,98%	Outperformance	+18,66%	Outperformance
2010	+5,34%	Outperformance	+10,34%	Outperformance
2011	+2,42%	Outperformance	-0,27%	Underperformance
2012	+1,37%	Outperformance	+4,99%	Outperformance
2013	-1,34%	Underperformance	-1,67%	Underperformance
2014	+1,01%	Outperformance	+5,15%	Outperformance
2015	+0,49%	Outperformance	-2,95%	Underperformance
2016	+2,74%	Outperformance	+8,41%	Outperformance
2017	+0,68%	Outperformance	+0,46%	Outperformance
2018	+1,57%	Outperformance	+0,98%	Outperformance
2019	-0,50%	Underperformance	+1,74%	Outperformance
01.06.2020	-0,44%	Underperformance	-5,48%	Underperformance
12/2008-06/2020	+28,16%	Outperformance	+71,13%	Outperformance

Über- und Unterrenditen der Portfolios 9 und 4, gemessen an den jeweiligen Morningstar Kategorien

Honoris Finance Portfolios vs. aktive Vermögensverwaltungen

Da für unsere Anleger nicht nur die durchschnittliche Performance unserer Anlageportfolios in Relation zu unseren Vergleichsgruppen, sondern auch die Wahrscheinlichkeit, ein besseres Ergebnis als eine aktive Vermögensverwaltung zu erzielen, relevant ist, wurden in einer zweiten Analyse unsere Portfolios mit 400 Vermögensverwaltern des Vermögensverwalter-Rankings „Die besten Geldmanager“ der WirtschaftsWoche aus dem Zeitraum 2010 bis 2019 sowie mehreren drei Jahreszeiträumen verglichen.

Auch dieser Vergleich zeigt die Stärke und Erfolgsquote unserer Portfolios auf. Denn in den umfangreichen 10-Jahres- und 3-Jahres-Vergleichen stellt das Institut für Vermögensaufbau fest, dass der Vergleich in allen Risikoklassen und über alle Untersuchungszeiträume hinweg zugunsten unserer kosteneffizienten Anlageportfolios ausfällt. Während des gesamten Untersuchungszeitraums liegen die Honoris-Finance-Portfolios 12 Mal unter den Top-3 der erfolgreichsten aktiven Vermögensverwalter-Fonds.

Je nach Anlagezeitraum liegt zwar ein geringfügiger Anteil der Teilnehmer über unseren faktorbasierten Anlageportfolios, im Vergleich mit allen Risikoklassen und über alle Zeiträume hinweg fällt dieser dennoch zugunsten der Portfolios von Honoris Finance aus. Laut IVA ist dieses Ergebnis mathematisch weitgehend alternativlos und bestätigt so noch einmal eindrucksvoll den Erfolg unserer Anlagestrategien.

Diese beiden vom IVA durchgeführten Analysen bestätigen, dass unser Ansatz des faktorbasierten und antizyklischen Rebalancings ein im Vergleich zu den erfolgreichsten Vermögensverwaltungsangeboten und Mischfonds überdurchschnittliches Ergebnis erzielt und unsere Portfolios im historischen Vergleich der Performance durchweg höchst zuverlässig attraktive Renditen abwerfen.

Ab Seite 17 finden Sie die wissenschaftlichen Vergleiche der Zeiträume 2014-2016, 2015-2017, 2016-2018, 2017-2019 sowie 2010-2019 tabellarisch dargestellt.

BESSER INVESTIEREN – MIT HILFE DER *Wissenschaft*

Das Institut für Vermögensaufbau hat in seiner 2020 durchgeführten Studie „Evidenzbasiertes Investieren vs. Konventionelles Asset Management – Portfoliokonstruktion der aktuellen Kapitalmarktforschung“ zwei wichtige Erkenntnisse offenbart.

Erstens wurde belegt, dass unsere Anlageportfolios im Vergleich zu Mischfonds und aktiven Vermögensverwaltern überdurchschnittlich gut performen und unseren Kundinnen und Kunden hohe Renditen einbringen.

Zweitens konnte neben den bisherigen renditemindernden Faktoren, Kosten und Steuern, ein weiterer negativer Faktor identifiziert werden: das aktive Management.

Die vorliegenden Daten belegen, dass nur rund 5 Prozent der besten Vermögensverwalter auch beste Ergebnisse erzielen. Die Wahrscheinlichkeit, ein schlechtes Ergebnis zu erzielen, liegt beim aktiven Management somit bei 95 Prozent.

Die Vorteile unserer Portfolios auf einen Blick

- In unseren Portfolios berücksichtigen wir die wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Kapitalmarktforschung.
- Unsere Portfolios sind mit ca. 12.500 Aktien und Anleihen extrem breit diversifiziert und damit ausfallsicher.
- Alle unsere Portfolios sind durch unseren evidenzbasierten Investment-Ansatz mit einer niedrigen Kostenstruktur umsetzbar.
- Im Hinblick auf den jeweiligen Anlagehorizont und die Charakteristika der Anleger weisen unsere Portfolios ein jeweils attraktives geeignetes Risikoprofil auf.

Wir beraten Sie persönlich

Wenn Sie Ihren Vermögensaufbau nicht dem Zufall überlassen wollen, sondern nach Kenntnissen der aktuellen Forschung investieren möchten, stehen wir Ihnen als Honorarfinanzanlagenberater zur Verfügung. Lassen Sie sich von uns die Vorteile an Ihrer persönlichen Situation erklären und vorrechnen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Geld intelligent und gewinnbringend anlegen können.

Lesen Sie die vollständige Studie

Wenn Sie alle Zusammenhänge, Auswertungen und Hintergründe über die Studie „Evidenzbasiertes Investieren vs. Konventionelles Asset Management – Portfoliokonstruktion der aktuellen Kapitalmarktforschung“ des Instituts für Vermögensaufbau erfahren möchten, sprechen Sie uns an. Wir händigen Ihnen gerne die Originalstudie aus.

VERGLEICHE VERSCHIEDENER *Zeiträume*

2014-2016

2015-2017

2016-2018

2017-2019

2010-2019

Deutschlands beste Vermögensverwalter 2014-2016

Gegenübergestellt wird die beste und schlechteste Rendite der Top 20 Portfolios von 400.

Vermögensverwalter 100% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: SPSW Capital	39,2%	11,66%
Platz 20: Dr. Hellerich & Co.	12,4%	3,97%
Differenz - Risiko	-26,8%	-7,69%
Platz 2: Honoris Finance Portfolio 1	35,09%	10,54%

Vermögensverwalter 60% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: DJE Kapital	30,3%	9,22%
Platz 20: Focus Asset Management	10,2%	3,29%
Differenz - Risiko	-20,1%	-5,93%
Platz 2: Honoris Finance Portfolio 5	26,54%	8,17%

Vermögensverwalter 40% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Auretas family trust	13,3%	4,25%
Platz 20: Lange Assets & Consulting	4,6%	1,51%
Differenz - Risiko	-8,7%	-2,74%
Platz 1: Honoris Finance Portfolio 7	18,87%	5,93%

Quelle Tabelle: Zeitschrift „Wirtschaftswoche“, www.wiwo.de, Beste Vermögensverwalter 2017

Das Analysehaus MMD hat 1.300 Fondsdepots von 400 Banken und Vermögensverwaltern analysiert.

Quelle: Renditen Honoris Finance Portfolios, Matrixbuch 2020

*Nicht berücksichtigt sind Steuern. Ebenfalls unberücksichtigt sind Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge, etwaige erfolgsabhängige Vergütungen und Depotbankgebühren oder Nettotarifkosten sowie Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungshonorare, sowie den Survivorship-Bias!

Deutschlands beste Vermögensverwalter 2015-2017

Gegenübergestellt wird die beste und schlechteste Rendite der Top 21 Portfolios von 400.

Vermögensverwalter 100% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: SPSW Capital	47,8%	13,91%
Platz 21: Dr. Hellerich & Co.	13,2%	4,22%
Differenz - Risiko	-34,6%	-9,69%
Platz 3: Honoris Finance Portfolio 1	31,88%	9,66%

Vermögensverwalter 60% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Freie Intern. Sparkasse	28,3%	8,66%
Platz 21: Pictet Asset Management	8,4%	2,73%
Differenz - Risiko	-19,9%	-5,93%
Platz 5: Honoris Finance Portfolio 5	20,62%	6,45%

Vermögensverwalter 40% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Landert Family Office	15,0%	4,77%
Platz 21: National-Bank	3,1%	1,02%
Differenz - Risiko	-11,9%	-3,75%
Platz 3: Honoris Finance Portfolio 7	13,81%	4,41%

Quelle Tabelle: Zeitschrift „Wirtschaftswoche“, www.wiwo.de, Beste Vermögensverwalter 2018

Das Analysehaus MMD hat 1.300 Fondsdepots von 400 Banken und Vermögensverwaltern analysiert.

Quelle: Renditen Honoris Finance Portfolios, Matrixbuch 2020

*Nicht berücksichtigt sind Steuern. Ebenfalls unberücksichtigt sind Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge, etwaige erfolgsabhängige Vergütungen und Depotbankgebühren oder Nettotarifkosten sowie Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungshonorare, sowie den Survivorship-Bias!

Deutschlands beste Vermögensverwalter 2016-2018

Gegenübergestellt wird die beste und schlechteste Rendite der Top 20 Portfolios von 417.

Vermögensverwalter 100% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: ICM InvestmentBank	14,9%	4,74%
Platz 20: Röcker & Walz Vermög.	0,6%	0,2%
Differenz - Risiko	-14,3%	-4,54%
Platz 1: Honoris Finance Portfolio 1	16,65%	5,27%

Vermögensverwalter 60% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Lombard Odier % Cie	7,3%	2,38%
Platz 20: BLI Banque de Lux. Inv.	0,2%	0,07%
Differenz - Risiko	-7,1%	-2,31%
Platz 1: Honoris Finance Portfolio 5	9,07%	2,94%

Vermögensverwalter 40% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Münsterlä. Bank Thie & Co	4,5%	1,48%
Platz 20: Walser Privatbank Invest	-1,0%	-0,33%
Differenz - Risiko	-5,5%	-1,81%
Platz 1: Honoris Finance Portfolio 7	6,02%	1,97%

Quelle Tabelle: Zeitschrift „Wirtschaftswoche“, www.wiwo.de, Beste Vermögensverwalter 2019

Das Analysehaus MMD Analyse & Advisory hat 1.330 Portfolios von 417 Banken und Vermögensverwaltern analysiert.

Quelle: Renditen Honoris Finance Portfolios, Matrixbuch 2020

* Nicht berücksichtigt sind Steuern. Ebenfalls unberücksichtigt sind Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge, etwaige erfolgsabhängige Vergütungen und Depotbankgebühren oder Nettotarifkosten sowie Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungshonorare, sowie den Survivorship-Bias!

Deutschlands beste Vermögensverwalter 2017-2019

Gegenübergestellt wird die beste und schlechteste Rendite der Top 20 Portfolios von 400.

Vermögensverwalter 100% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Feri Trust	24,3%	7,52%
Platz 20: Metzler Asset Management	10,5%	3,38%
Differenz - Risiko	-13,8%	-4,14%
Platz 10: Honoris Finance Portfolio 1	17,0%	5,37%

Vermögensverwalter 60% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Eyb & Wallwitz	22,5%	7,0%
Platz 20: Picet Asset Management	5,3%	1,74%
Differenz - Risiko	-17,2%	-5,26%
Platz 7: Honoris Finance Portfolio 5	15,3%	4,85%

Vermögensverwalter 40% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Hoerner Bank	10,5%	3,38%
Platz 20: Baden-Württembergische Bank	4,1%	1,35%
Differenz - Risiko	-6,4%	-2,04%
Platz 1: Honoris Finance Portfolio 7	11,4%	3,66%

Quelle Tabelle: Zeitschrift „Wirtschaftswoche“, www.wiwo.de, Beste Vermögensverwalter 2020

Das Analysehaus MMD hat 1.300 Fondsdepots von 400 Banken und Vermögensverwaltern analysiert.

Quelle: Renditen Honoris Finance Portfolios, Matrixbuch 2020

*Nicht berücksichtigt sind Steuern. Ebenfalls unberücksichtigt sind Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge, etwaige erfolgsabhängige Vergütungen und Depotbankgebühren oder Nettotarifkosten sowie Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungshonorare, sowie den Survivorship-Bias!

10-Jahres-Vergleich

Deutschlands beste Vermögensverwalter 2010-2019

Gegenübergestellt wird die beste und schlechteste Rendite der Top 6 Portfolios von 716.

Vermögensverwalter 100% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Flossbach von Storch	138,6%	9,09%
Platz 6: Aretas family trust	70,0%	5,45%
Differenz - Risiko	-68,6%	-3,63%
Platz 2: Honoris Finance Portfolio 1	126,8%	8,53%

Vermögensverwalter 60% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Flossbach von Storch	82,8%	6,22%
Platz 6: Fimax vermögensberatung	42,3%	3,59%
Differenz - Risiko	-40,5%	-2,63%
Platz 1: Honoris Finance Portfolio 5	95,3%	6,92%

Vermögensverwalter 40% Aktien	Rendite kum.*	Rendite p.a.*
Platz 1: Flossbach von Storch	53,6%	4,39%
Platz 6: Andreas Meißner Ver.man.	26,4%	2,37%
Differenz - Risiko	-27,2%	-2,02%
Platz 1: Honoris Finance Portfolio 7	65,3%	5,15%

Quelle Tabelle: Zeitschrift „Wirtschaftswoche“, www.wiwo.de, Die Besten Geldmanager 2010 bis 2020.

Das Analysehaus MMD Analyse & Advisory hat 716 Portfolios von Banken und Vermögensverwaltern analysiert.

Quelle: Renditen Honoris Finance Portfolios, Matrixbuch 2020

* Nicht berücksichtigt sind Steuern. Ebenfalls unberücksichtigt sind Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge, etwaige erfolgsabhängige Vergütungen und Depotbankgebühren oder Nettotarifkosten sowie Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungshonorare, sowie den Survivorship-Bias!

Vermögensverwalter im Vergleich der WirtschaftsWoche

Die Gesamtliste aller Vermögensverwalter, die mindestens einmal einen der vorderen 20 Plätze belegen, wird im Folgenden wiedergegeben – dies gelingt nur einem Anteil von 94 der insgesamt rund 400 betrachteten Vermögensverwalter. Das bedeutet, dass über 75% der gelisteten Vermögensverwalter noch nie einen der besten 20 Plätze belegt haben.

Übersicht Vermögensverwalter	
Acatis Investment	Honestas Finanzmanagement
Alpine Trust Management	Hoppe & Schultz
Andreas Meißner Vermögensmanagement	Huber, Reuss & Kollegen VV
augmentum finanz	Hypo Vorarlberg Bank
Auretas family trust	I.C.M. InvestmentBank
Baden-Württembergische Bank	Kroos Vermögensverwaltung
Bank für Kirche und Caritas	KSW Vermögensverwaltung
J. Safra Sarasin	Landert Family Office
Julius Bär	Lange Assets & Consulting
Bankhaus Schelhammer & Schattera	LGT Capital Management
Bankhaus Lampe	Lombard Odier & CIE
Berenberg Bank	m4invest
Bethmann Bank	Merck Fink Privatbankiers
BLI Banque de Luxembourg	Metzler Asset Management
Braunschweigische Landessparkasse	MS Finance Support
BRW Finanz	Münsterländische Bank Thie & Co.
Büttner Kolberg u. Partner	Nassauische Sparkasse (Naspa)
BV & P Vermögen	National-Bank
Commerzbank	Nordlux Vermögensmanagement
Concept Vermögensmanagement	nowinta Investmentservice
CSR Beratungsgesellschaft	Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltung
Deka Private Banking	ODDO BHF Asset Management
Deutsche Apotheker- und Ärztebank	Picet Asset Management
Deutsche Bank	Plutos Vermögensverwaltung
Deutsche Oppenheim Family Office	Proaktiva
DJE Kapital	R&M Vermögensverwaltung
Do Investment S. Dornier	Raiffeisen Capital Management
Dr. Hellerich & Co.	RBV
Dr. Kohlhase Vermögensverwaltung	Ringelstein & Partner Vermögensbetreuung
Dr. Peterreins Portf. Consult	Röcker&Walz Vermögensverwaltung
DVAM Vermögensverwaltung	Schoellerbank
Eyb & Wallwitz	Selection Asset Management
Feri Trust	Sigavest Vermögensverwaltung
Fimax Vermögensberatung	SK Vermögensverwaltung
FIVV Vermögensverwaltung	SMS & Cie. Vermögensverwaltung
Flossbach von Storch	Sparkasse Ulm
Focus Asset Management	Spiekermann & Co.
Frankfurt Trust (BHF Trust)	Spirit Asset Management
Franz Martz & Söhne Private Treuhand	SPSW Capital
Freiburger Vermögensmanagement	Sydbank
Freie Internationale Sparkasse	UBS Asset Management
Fürst Fugger Privatbank	VerbundVolksbank OWL
GSLP Luxemburg	Walser Privatbank
Habbel, Pohlig & Partner	Warburg Invest
Hartz, Regehr & Partner	WBS Hünicke Vermögensverwaltung
Heemann Vermögensverwaltung	Werte Invest Fondsberatung
Hoerner Bank	WerteFinder Vermögensverwaltung

Quelle: Evidenzbasiertes Investieren vs. konventionelles Asset Management. Portfoliokonstruktion auf Basis der aktuellen Kapitalmarktforschung, Institut für Vermögensaufbau (IVA) AG, Stand 2020

Weitere Informationen über die
Honoris Finance GmbH
finden Sie auf der Internetseite
www.honoris-finance.de



HONORIS FINANCE GMBH

Wilhelmshofallee 75 · 47800 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 70 46 0 · Fax: 0 21 51 - 70 46 3
E-Mail: info@honoris-finance.de
www.honoris-finance.de